

Alle Stationen des Trimm-dich-Pfades erneuert

PND 13.2.18

In Emmerting wurde der neue Lauf-Pfad eingeweiht – 5000 Euro von der Gemeinde

Emmerting. Die acht Stationen des Trimm-dich-Pfades des SV DJK Emmerting, der im Wald oberhalb des Sportplatzgeländes liegt, wurden letztes Jahr komplett erneuert und nun nach dem kirchlichen Segen durch Pfarrer Tomas Steinberger offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Der ca. einen Kilometer lange, mit acht Stationen bestückte Trimm-Pfad wird künftig von der neu gegründeten Abteilung „Lauftreff“ des SV DJK Emmerting betreut. Dr. Jürgen Küpfer steht der Abteilung vor, als seine Stellvertreterin fungiert Margit Barth.

Die Abteilung „Lauftreff“ hat sich aus der großen Resonanz, die von der Aktion „Lauf 10“, einer Initiative des bayerischen Leichtathletik-Verbandes, die vom Sportverein aufgegriffen wurde, heraus gebildet und war ursprünglich der Spinningabteilung angegliedert. Beim „Lauftreff“ steht der Spaß am Laufen im Vordergrund, sind sich Jürgen Küpfer



Bei der offiziellen Einweihung des Trimm-dich-Pfades: Pfarrer Thomas Steinberger, der den kirchlichen Segen spendete (v.l.), Margit Barth und Dr. Jürgen Küpfer, die Abteilungsleiter der neuen Abteilung Lauftreff, SV-DJK-Vorstand Konrad Mödl und Bürgermeister Stefan Kammergruber mit seinen Söhnen Franz und Michael.

– Foto: Fuchs

und Margit Barth einig. „Bei uns gibt es auch keine Altersgrenzen.“ Sport und Glaube verfolgten die gleichen Prinzipien, nämlich

zielorientiert zu laufen und zu kämpfen, so Pfarrer Thomas Steinberger bei der Segnung des von Grund auf erneuerten Trimm-

dich-Pfades, er zitierte dabei den Apostel Paulus aus seinem 1. Brief an die Korinther.

SV-Vorstand Konrad Mödl freute sich: „Mit der neuen Abteilung Lauftreff, die nun die Pflege des Pfades übernimmt, wächst das Breitensportangebot des SV DJK Emmerting weiter.“ Der Herbstlauf habe eingeschlagen und wird heuer am 29. September zum vierten Mal ausgerichtet. Weiter dankte Mödl der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bei der Erneuerung der acht Stationen. Hier sind über 5000 Euro für die Geräte- und Materialanschaffungen geflossen. Die Arbeiten wurden von SV-DJK-Mitgliedern ehrenamtlich geleistet.

Bürgermeister Stefan Kammergruber, der anfangs Zweifel an der Akzeptanz des Trimm-dich-Pfades hatte, aber heute dort selbst gerne seine Runden dreht, sprach von einem Gewinn, was das Sportangebot in der Gemeinde Emmerting betrifft.

– mf